

Heteropteren aus Kreta II
(Insecta: Heteroptera)

von

Ernst HEISS *)

(Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum)

Heteroptera from the island of Crete II
(Insecta: Heteroptera)

S y n o p s i s : In addition to the first contribution to the knowledge of the Heteroptera-fauna of the island of Crete (HEISS, 1983) the author reports further 70 species. The unknown male of *Coriomeris brevicornis* LINDB., 1923, and *Dionconotus neglectus creticus* n. ssp. are described and figured.

Die Fundmeldungen im Teil I (HEISS, 1983) basierten im wesentlichen auf Material einer Aufsammlung des Verfassers im Frühjahr 1980. Auf einer weiteren Exkursion im Zeitraum 24. - 30.IV.1983 konnten zahlreiche, bisher nicht gemeldete Arten festgestellt werden. Nachstehende Meldungen beziehen sich auf dieses Funddatum, soweit nicht andere Angaben erfolgen. Einzelfunde anderer Sammler konnten auch diesmal mitausgewertet werden.

Im bisherigen Material dominieren die Lygaeidae, während von der besonders im Mediterranraum artenreich vertretenen Familie Miridae relativ wenige Funde vorliegen. Dies ist kein Hinweis auf eine verarmte Fauna, sondern darauf zurückzuführen, daß im o. a. Sammelzeitraum zwar zahlreiche Larven vorhanden, die meisten Miriden jedoch noch nicht entwickelt waren.

Für die Überprüfung schwieriger Arten, von Literatur und Vergleichsmaterial, danke ich den Herren Dr. M. Josifov (Sofia) und G. Seidenstücker (Eichstätt) sehr herzlich, ebenso Univ.-Doz. Dr. W. Schedl für die Möglichkeit, die Zeichnungen anfertigen zu können.

*) Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. E. Heiss, Josef-Schraffl-Straße 2a, A-6020 Innsbruck, Österreich.

1. Neue Fundmeldungen:

Familie Notonectidae LEACH, 1815

Anisops sardea H.S., 1849:

3 ♀ Umgebung Sitia in Tümpel.

Notonecta maculata F., 1794:

1 ♂ Samarienschlucht in Bachtümpel mit *Velia rhadamantha*; 1 ♂ Rethymnon 16.4.71 lg. Wewalka.

Familie Miridae HAHN, 1831

Trigonotylus pallidicornis REUTER, 1899:

1 ♀ Paleochora 11.5.82 lg. Schatz.

Phytocoris setiger REUTER, 1896:

Zakrosschlucht unter *Satureja thymbra* L. einige Ex. 24.4. - 3.5.80; 1 ♂ Umg. Mallia unter *Sarcopoterium spinosum*, gleiches Datum; 1 ♂ Moni Kapsá unter *Satureja* sp., gleiches Datum; Umg. Chania einige Ex.; Elaunda bei Aghios Nikolaos in Anzahl unter *Sarcopoterium spinosum*. Diese Art ist bisher nur von Dalmatien, Türkei und Kreta gemeldet. Ob eine der genannten Pflanzen die Futterpflanze ist, konnte nicht mit Sicherheit festgestellt werden.

Calocoris histrio histrio REUTER, 1877:

1 ♂ Aghia Galini von *Lupinus angustifolius* L. gestreift 24.4. - 3.5.80; 1 ♂ Gournia 2.5.82 lg. Schatz.

Calocoris nemoralis (F.), 1787:

Aghia Galini von *Lupinus* gestreift, einige Ex. 24.4. - 3.5.80; Lató b. Kritsá vereinzelt von niederen Pflanzen, gleiches Datum; Umgebung Chania, Strandbereich, gleiches Datum; 1 ♂ Ano Viannos 5.5.82 lg. Schatz; 1 ♀ Moni Preveli; 1 ♂ bei Gortis.

Orthops oleae E.W., 1967:

2 ♂♂, 3 ♀♀ SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m, 12. - 16.6.83 lg. Barries & Probst, det. Seidenstücker nach Vergleich mit Paratypen. Bisher nur von Libyen bekanntgeworden, wo die Art an *Olea europea* L. lebt.

Capsodes infuscatus BRULLE, 1835:

Umgebung Heraklion, Berg Jouchtas b. 800 m, zahlreich an *Asphodelus ramosus* L. zusammen mit *Dionconotus*-Arten, 24.4. - 3.5.80; Lassithi, Umgebung Psychrosöhle b. 800 m von *Asphodeline lutea* (L.) REICHENB. einige Ex., gleiches Datum; 1 ♂ Akoumia 2.5.82 lg. Schatz. Ostmediterrane Art, welche auf Liliaceen lebt. Axos und Aghia Irini b. 900 m b. Krisounas, ebenfalls an *Asphodelus ramosus* in Anzahl.

Dionconotus cruentatus major E.W., 1968:

Umgebung Heraklion, Berg Jouchtas b. 800 m, vereinzelt an *Asphodelus ramosus*, zusammen mit voriger Art 24.4. - 3.5.80; Kato Zakros und Aghios Varvará, gleiches Datum.

Dionconotus neglectus creticus n. ssp.

An mehreren Standorten von *Asphodelus ramosus* L. konnte auch eine kleine *Dionconotus*-Art zusammen mit *Capsodes infuscatus* und *Dionconotus cruentatus major* festgestellt werden, welche sich von den von der Balkanhalbinsel stammenden Vergleichstieren von *D. neglectus* F. und *D. parnisanus* HOB. unterschieden. Herr Dr. M. Josifov, der gleichzeitig Material aus Kreta vom Museum Budapest untersuchte, machte mich aufmerk-

sam, daß hier eine Subspezies vorliege und überließ mir freundlicher Weise die Beschreibung derselben im Rahmen dieses Beitrages:

Kopf, Pronotum und Scutellum schwarz, sehr selten Lateralrand des Pronotums mit rotem Fleck variabler Größe (Fig. 16), mit abstehender langer heller Behaarung (Fig. 20). Fühler schwarz, Längenverhältnis der Fühlerglieder I : II : III : IV = 28 : 69 : 37 : 40 (♂) oder 27 : 58 : 37 : 42 (♀). 2. Fühlerglied beim ♂ so lang oder nur wenig kürzer, beim ♀ 0.75 x so lang als das Pronotum am Proximalrand breit. Rostrum die Distalkante der Mittelcoxen erreichend.

Deckflügel rot mit schwarzer Zeichnung, welche in ihrer Ausdehnung variiert (Fig. 12 - 16), Behaarung wie am Pronotum. Membran braunschwarz mit schwarzer Aderung.

Unterseite und Beine schwarz.

Linkes Paramer (Fig. 22) mit zweispitziger Hypophysis; rechtes Paramer (Fig. 24) mit senkrecht stehender Hypophysis. Spikulum der Vesika schlank, distal spitz, Innenfläche mit feinen Zähnchen besetzt (Fig. 26).

Länge: 5.2 - 6.0 mm (♂), 5.6 - 6.2 mm (♀).

Holotypus ♂ und Paratypen (20 ♂♂, 6 ♀♀) von Kreta, Umgebung Iraklion (Heraklion), Berg Yiouchtas (auch Jouchtas oder Juchtas) b. 800 m an *Asphodelus ramosus* L. 24.4. - 3.5.80. Da auch Larven IV und V festgestellt wurden ist es wahrscheinlich, daß dies dort auch die Futterpflanze ist. Weitere Paratypen auch von Umg. Mallia 1 ♂ 3 ♀♀, Aghios Varvára auf *Chrysanthemum segetum* L. und *Raphanus* sp. 19 ♂♂ 8 ♀♀, Umg. Kritsá b. Lató an *Silene gigantea* L. 3 ♂♂ 2 ♀♀, alle gleiches Funddatum lg. Heiss; Axos 3 ♂♂ 6 ♀♀, Umg. Kritsá 1 ♂ 4 ♀♀, Aghia Irini b. Krisounas 1 ♀, Umg. Moni Preveli 1 ♂, alle ebenfalls an *Asphodelus ramosus* 24. - 30.4.83 lg. Heiss. In der Sammlung des Verfassers und div. coll.

Paratypen im Museum Budapest von Omalos 18.8.1906 3 ♂♂ 2 ♀♀ lg. Biró, Mt. Ida Antron Jovis (Jupiterhöhle) 1906 1 ♂ lg. Biró.

Exemplare der Nominatrasse *D. neglectus neglectus* F. von der Balkanhalbinsel und Österreich (Umg. Graz, lg. Adlbauer) sind durchschnittlich größer (♂ 5.9 - 7.0 mm, ♀ 6.6 - 7.3 mm) und kürzer behaart (Fig. 18); das Pronotum ist länger und hat nie einen roten Fleck am Lateralrand; die Parameren (Fig. 21, 23) sind robuster und das Spikulum (Fig. 25) der Vesika ist distal gerundet und mit kräftigeren Zähnchen besetzt. Die von HOBERTLANDT (1945) als ssp. *parnisanus* beschriebene Gebirgsform vom Mt. Parnis b. Athen ist von WAGNER (1968) zur Spezies erhoben worden. Diese ist ebenfalls eine kleinere Form (♂ 5.5 - 6.0 mm, ♀ 5.8 - 6.3 mm), hat jedoch immer einen rötlichen Fleck am Seitenrand des Pronotums und dunkelbraune Fühler und Beine. Vom Parnaß 2000 m, 6.6.83 lg. Barries & Probst liegt mir ein Pärchen vor, welches in der Farbzeichnung *D. parnisanus* entspricht, aber etwas größer ist (♂ 6.4 mm, ♀ 6.9 mm).

Aus den Karpaten, Umg. Sinaia b. 2000 m stammen 4 ♀♀ nach denen SIENKIEWICZ, 1960, *D. neglectus ienisteani* beschrieben hat. Bei dieser Form sind Kopf, Pronotum, Scutellum, Fühler und Beine einfarbig schwarz und die rote Grundfarbe der Deckflügel ist gelblichweiß. Größe 6.5 - 7.0 mm.

Dionconotus neglectus creticus n. ssp., stellt eine vermutlich durch insuläre Separation entstandene Inselrasse dar.

Pachytomella passerinii (COSTA), 1841:

1 ♀ Umg. Moni Preveli, unter niederer Vegetation.

Orthocephalus parvulus REUTER, 1891:

3 ♂♂ Umg. Kritsá von niederer Vegetation gestreift 24.4. - 3.5.80; 3 ♀♀ Ierapetra am Boden unter Disteln. Bisher nur aus der Türkei gemeldet, Lebensweise unbekannt.

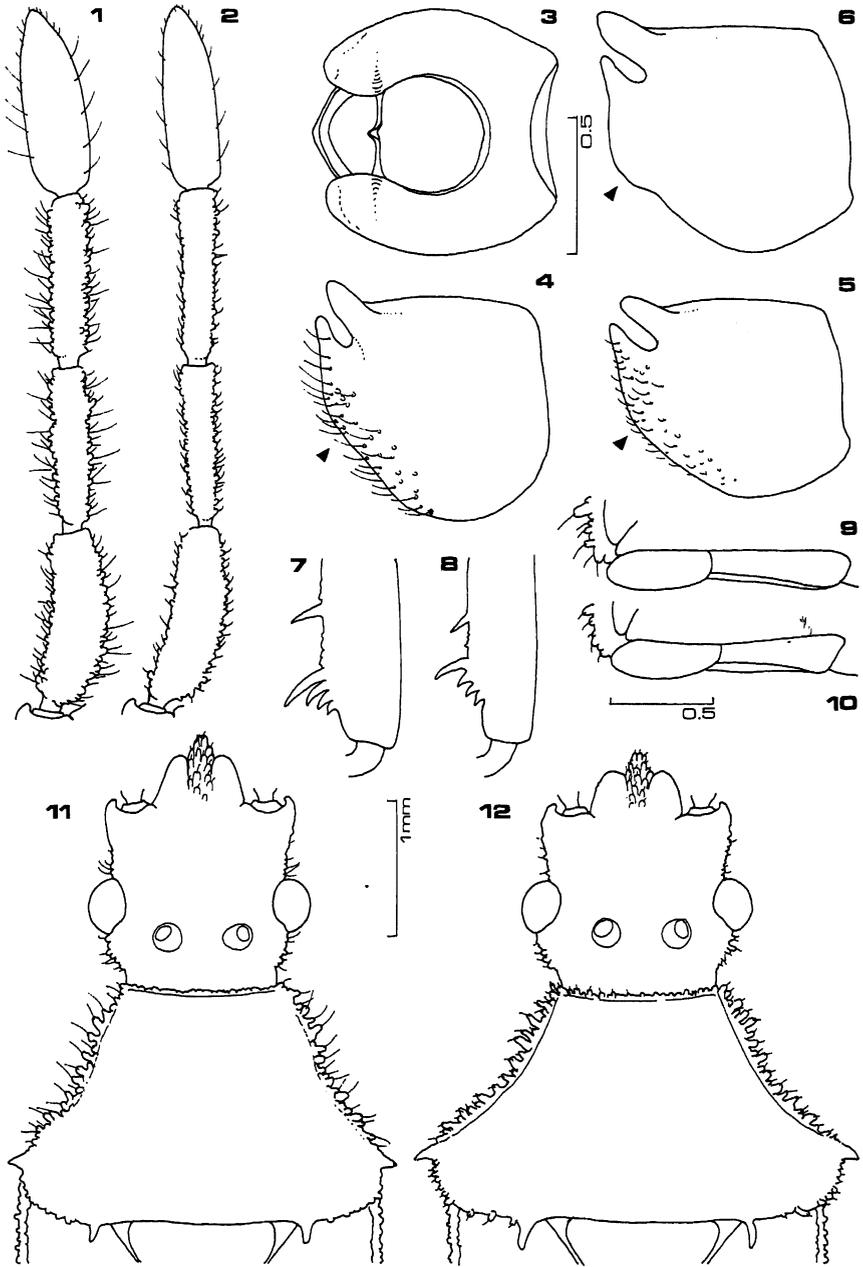


Abb. 1: Fig. 1, 2 linker Fühler; Fig. 3 Pygophore dorsal; Fig. 4 - 6 Pygophore lateral; Fig. 7, 8 Beordnung des Hinterschenkels; Fig. 9, 10 Wangenplatten; Fig. 11, 12 Vorderkörper.
 Fig. 1, 3, 4, 7, 9, 11 *Coriomeris brevicornis*, ♂ v. Kreta; Fig. 2, 5, 8, 10, 12 *Coriomeris alpinus*, ♂ v. Nordtirol; Fig. 6 *Coriomeris denticulatus*, ♂ v. Nordtirol

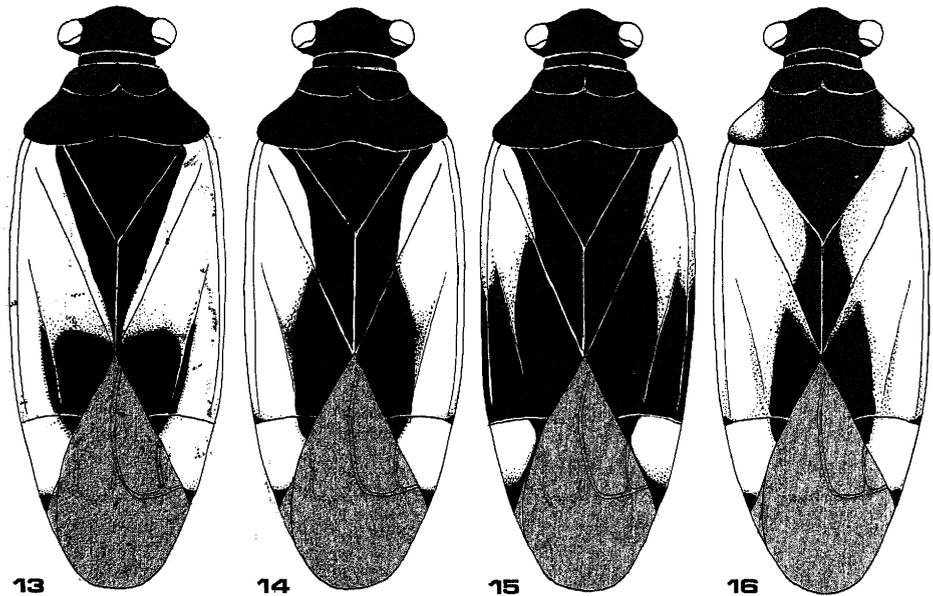


Abb. 2: *Dionconotus neglectus creticus* n. ssp., Fig. 13-16 Varianz der Zeichnung

Dimorphocoris lateralis REUTER, 1901:

1 ♂ Elaunda b. Aghios Nikolaos unter *Sarcopoterium spinosum*. Sehr kleine Art, welche von Kreta beschrieben war und nur noch in Libyen gefunden wurde.

Heterocordylus tibialis mediterraneus E.W., 1967:

1 ♀ Umg. Mallia von *Calicotome spinosa* geklopft, 24.4. - 3.5.80; 2 ♂♂ 4 ♀♀ Umg. Chania, ebenfalls von *Calicotome spinosa* zusammen mit *Tragiscocoris fieberi* und *Orthotylus griseinervis*; Moni Preveli einige Ex. an derselben Pflanze, welche im Gebiet offenbar die Futterpflanze darstellt.

Orthotylus griseinervis E.W., 1960:

Umg. Zakros vereinzelt von *Calicotome spinosa* 24.4. - 3.5.80; Kloster Preveli, gleiches Datum und Pflanze; Varnos b. Chania mehrere Ex. von *Calicotome spinosa* mit *Tragiscocoris* und *Heterocordylus*; Umgebung Idäische Grotte b. 1200 m vereinzelt. Wurde von Zypern beschrieben und ist nur in einigen Ländern Nordafrikas wiedergefunden worden.

Macrotylus soosi JOS., 1962:

Paļeastró von *Salvia* sp. in Anzahl; 1 ♂ Archanes 14.5.82 lg. Schatz. Wurde vom Autor überprüft, nachdem die Genitalabbildung bei WAGNER "Miriden des Mittelmeerraumes" II: 379 nicht mit der des Autors und dem vorgelegenen Material übereinstimmt. Beschrieben von der Insel Kreta und nur noch vom Libanon bekannt.

Macrotylus bipunctatus REUTER, 1879:

1 ♂ 1 ♀ Elaunda b. Aghios Nikolaos unter *Sarcopoterium spinosum*.

Harpocera hellenica REUTER, 1876:

6 ♂♂, 4 ♀♀ Umgebung Mallia von *Quercus coccifera* 24.4. - 3.5.80.

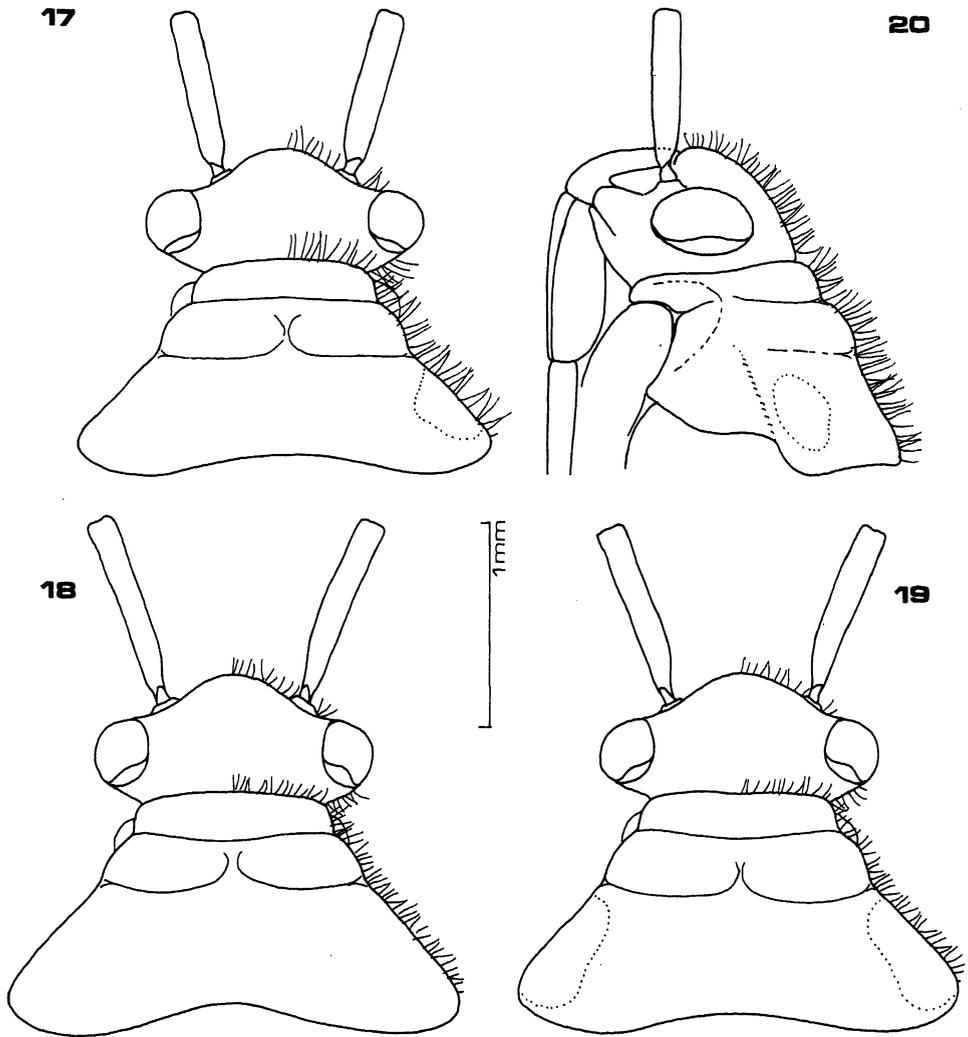


Abb. 3: Fig. 17-19 Kopf und Pronotum dorsal; Fig. 20 dto. lateral.
 Fig. 17, 20 *Dionconotus neglectus creticus* n. ssp., ♂ v. Kreta; Fig. 18 *D. neglectus neglectus*,
 ♂ v. Bulgarien; Fig. 19 *D. parnisanus*, ♂ v. Parnaß

Psallus varians cornutus E.W., 1943:

Umgebung Kritsá vereinzelt von *Quercus coccifera*. Diese Subspecies ist nur von Dalmatien, Malta, Kreta, Israel und Libyen gemeldet.

Orthonotus fraudatrix (REUTER), 1904:

Kritsá vereinzelt zwischen halbhochem Gras 24.4. - 3.5.80; dort unter denselben Verhältnissen auch 1983.

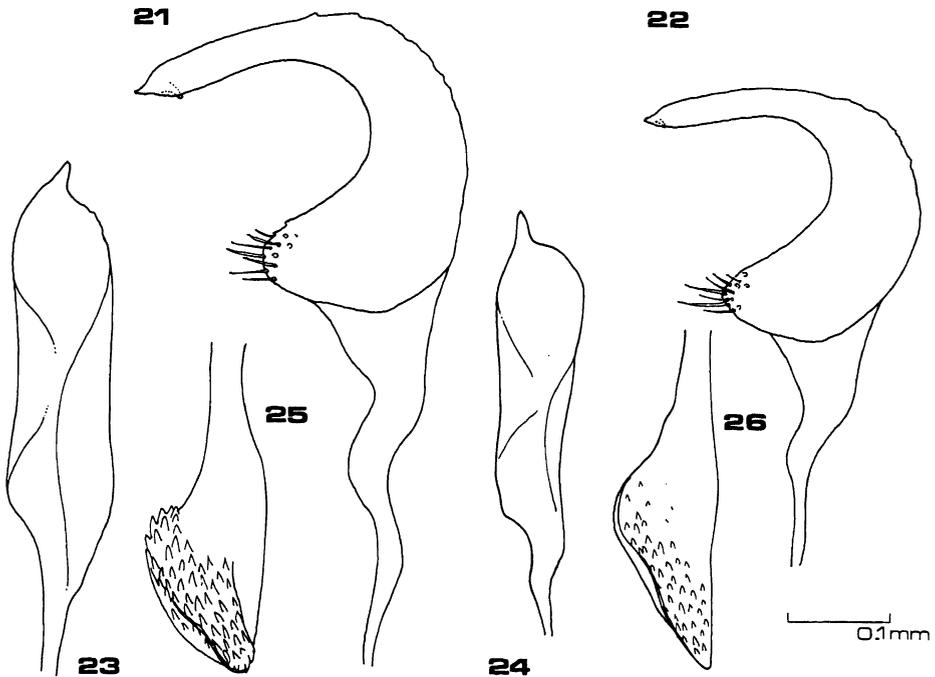


Abb. 4: Fig. 21, 22 linkes Paramer; Fig. 23, 24 rechtes Paramer; Fig. 25, 26 Spikulum der Vesika.

Fig. 21, 23, 25 *Dionconotus neglectus neglectus* v. Bulgarien; Fig. 22, 24, 26 *D. neglectus creticus* n. ssp., Paratype

Orthonotus creticus E.W. 1974:

Kloster Gouverneto unter *Ballota pseudodictamnus* einige Ex. 24.4. - 3.5.80; Umgebung Heraklion, Strandbereich unter derselben Pflanze, gleiches Datum. Nur von Kreta bekannt. Nach der Beschreibung sollte das zweite Fühlerglied schwarz sein, die vorliegenden Tiere haben jedoch meist helle.

Thermocoris algiricus E.W., 1943:

Ierapetra, Strandbereich vereinzelt von niederer Vegetation. Aus Nordafrika, Zypern und Mazedonien bekannt.

Conostethus venustus (FIEB.), 1859:

Ierapetra Strandbereich vereinzelt von niederer Vegetation.

Stenoparia putoni FIEB., 1870:

Umg. Chania Strandbereich zahlreich an *Matthiola tricuspidata* 24.4. - 3.5.80; ebenso am Strand von Mallia, gleiches Datum.

Tragiscocoris fieberi (FIEB.), 1858:

Umgebung Mallia, Umgebung Kastelli-Platanos und Aghia Galini in Anzahl auf *Calicotome spinosa* 24.4. - 3.5.80; zahlreich an derselben Pflanze bei Vamos b. Chania, Perkos b. Ano Viannos, Moni Preveli zusammen mit *Heterocordylus tibialis* und *Orthotylus griseinervis*.

Familie Anthocoridae (FIEBER), 1836

Anthocoris sibiricus REUTER, 1875:

1 ♂ SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m 12. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Orius laevigatus (FIEB.), 1860:

Heraklion, Ruderalflächen vereinzelt; Umgebung Heraklion, Berg Jouchtas b. 800 m von *Ebenus* sp.; Lató b. Kritsá, alle 24.4. - 3.5.80.

Orius minutus (L.), 1758:

1 Ex. Umg. Gournia, Thriпти b. 1000 m 24.4. - 3.5.80.

Familie Reduviidae LATR., 1807

Empicoris culiciformis (DEG.), 1773:

1 ♀ Umg. Chania geklopft.

Coranus aegyptius (F.), 1775:

2 ♂♂ Vai, Strandbereich unter niedriger Vegetation.

Familie Tingidae COSTA, 1847

Monosteira lobulifera REUTER, 1888:

Umg. Kritsá zahlreich von *Prunus amygdalis* geklopft; unter denselben Verhältnissen auch in Vai.

Familie Leptopodidae COSTA, 1838

Leptopus hispanus RAMB., 1842:

1 ♀ Samarienschlucht im Geröll.

Familie Berytidae FIEB., 1851

Neides aduncus FIEB., 1859:

1 ♂ 1 Larve von Irapetra unter niederer Vegetation.

Berytinus birticornis pilipes (PUT.), 1875:

Elaunda bei Aghios Nikolaos in Anzahl unter *Sarcopoterium spinosum*.

Familie Lygaeidae SCHILL., 1829

Horvathiolus syriacus (REUTER), 1885:

2 ♀♀ Moni Preveli; 1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos am Boden unter trockener Vegetation.

Geocoris lineola (RAMB.), 1842:

Irapetra, vereinzelt unter niederer Vegetation; Umgebung Chania Strandbereich einige Ex.

Artheneis alutacea FIEB., 1861:

Umg. Chania einige Ex. von *Tamarix* geklopft.

Macropternella inermis (FIEB.), 1852:

2 ♀♀ Umgebung Chania am Boden unter trockener Vegetation.

Microplax interrupta (FIEB.), 1836:

1 ♂ Umg. Chania mit voriger Art.

Scolopostethus pictus (SCHILL.), 1829:

1 ♀ Samarienschlucht unter *Thymus*.

Ischnopeza pallipes PUT., 1892:

6 ♂♂ 3 ♀♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos unter *Sarcopoterium spinosum*; Umgebung Moni Preveli vereinzelt am Boden. Verbreitet in ganz Nordafrika bis Türkei und Zypern, jedoch nicht von Griechenland bekannt.

Emblethis angustus MONT., 1890:

4 ♂♂ 1 ♀ Ierapetra; vereinzelt Umgebung Moni Preveli.

Emblethis griseus (WOLFF), 1802:

1 ♀ Heraklion, Ruderalfläche 24.4. - 3.5.80; 1 ♀ Lassithi, Umg. Psychrosöhle b. 800 m, gleiches Datum.

Emblethis robustus JOS., 1965:

2 ♂♂ 2 ♀♀ Samarienschlucht unter *Thymus*. Wurde von Kreta beschrieben und nun erst wiedergefunden.

Emblethis ciliatus HORV., 1875:

4 ♂♂ 3 ♀♀ Umgebung Chania, Strandbereich zusammen mit *Odontoscelis byrrhus*; 1 ♂ Idha Geb. Nordseite b. 1600 m.

Megalonotus setosus PUT., 1874:

1 ♂ Elaunda bei Aghios Nikolaos. Verbreitung bisher von Algerien, Zypern und Türkei bekannt.

Megalonotus dilatatus (H.S.), 1840:

♂♀ Vai, Strandbereich unter niederer Vegetation.

Lasiocoris antennatus MONT., 1889:

1 ♀ Samarienschlucht unter *Thymus*; 1 ♂ Elaunda bei Aghios Nikolaos; 1 ♀ Aghia Irini bei Krisounas.

Aellopus atratus (GOEZE), 1788:

1 ♀ Moni Preveli; 1 ♂ Elaunda bei Aghios Nikolaos; 1 ♀ Ierapetra.

Rhyparochromus quadratus (F.), 1798:

1 ♂ Umgebung Idäische Grotte b. 1500 m, unter *Astragalus*.

Rhyparochromus saturnius (ROSSI), 1790:

Elaunda bei Aghios Nikolaos vereinzelt unter *Sarcopoterium spinosum* am Boden; 1 ♂ Zakros 24.4. - 3.5.80.

Rhyparochromus creticus JOS., 1963:

1 ♀ Kastelli-Platanos 24.4. - 3.5.80; 2 ♀♀ Lassithi, Umg. Psychrosöhle b. 850 m, gleiches Datum; 3 ♀♀ Vai, Strandbereich unter niederer Vegetation; 1 ♀ Axos. Von Kreta beschrieben und nun wiedergefunden.

Pachybrachius annulipes (BÄR.), 1859:

2 ♂♂ 3 ♀♀ Maleme, Strandbereich unter *Polygonum maritimum* 24.4. - 3.5.80.

Familie *Pyrrhocoridae* DOHRN, 1860

Pyrrhocoris apterus (L.), 1758:

2 ♀♀ Moni Topoliu, Ostkreta.

Familie *Stenocephalidae* DGL. & SC., 1865

Dicranocephalus pruinosus HORV., 1887:

Idha Gebirge, Umg. Idäische Grotte b. 1500 m unter *Astragalus creticus* 2 ♂♂ 1 ♀; 1 ♀ Lassithi Hochfläche 22.3.73 lg. Meybohm, coll. Rieger. Nun vorliegende Männchen ermöglichten die Zuordnung zu dieser ostmediterranen Art, zu der auch die zwei als *D. agilis* gemeldeten Weibchen dazugehören.

Familie *Coreidae* LEACH, 1815

Centrocoris spiniger (F.), 1781:

1 ♀ Umgebung Moni Preveli von Distel.

Arenocoris waltli (H.S.), 1834:

1 ♂ Ierapetra unter niederer Vegetation.

Ceraleptus obtusus (BRULLE), 1839:

1 ♂ Kritsá; 1 ♀ Samariaschlucht unter *Thymus*.

Coriomeris brevicornis LINDB., 1923:

Idha Gebirge Nordseite, Umgebung Idäische Grotte (Jupitergrotte, Antron Jovi) bei 1500 m zuerst 2 ♂♂ 2 ♀♀ unter Büschen von *Astragalus creticus* 24.4. - 3.5.80; dort unter denselben Verhältnissen 17 ♂♂ 17 ♀♀ wiedergefunden.

Die Beschreibung dieser Art erfolgte nach einem Weibchen von Kreta, Idha-Gebirge, Umgebung der Jupiterhöhle, lg. L. Biró 1906 und es sind seither keine weiteren Belege bekanntgeworden. Das nun vorliegende Material vom locus typicus ermöglicht eine bessere Beurteilung dieser und eine Abgrenzung der nahestehenden Arten.

Beschreibung des ♂: *G e s t a l t* schmal gestreckt, 3.4 - 3.7 mal so lang wie das Pronotum am Proximalrand (ohne Humeraldorn) breit. Grundfarbe gelbbraun mit dunklen Poren besonders an Kopf, Pronotum und Deckflügel, welche insgesamt das Tier dunkelbraun erscheinen lassen. Ganzer Körper mit heller, halbaufgerichteter dichter Behaarung.

K o p f länger als breit (1.1 - 1.2 mal), parallelseitig. Fühler kräftig, braun mit dunklerem 4. Fühlerglied. Fühlerglieder I - III dicht mit Tuberkeln besetzt, welche kurze halbaufgerichtete und längere senkrecht abstehende Borstenhaare tragen. Letztere sind doppelt so lang wie die Tuberkel. 4. Fühlerglied mit kurzer anliegender feiner Grundbehaarung und abstehenden langen Borstenhaaren. Längenverhältnisse der Fühlerglieder I : II : III : IV im Mittel 2.5 : 2.2 : 2.3 : 2.4 mm, welche jedoch ziemlich variieren. Bei allen untersuchten Tieren war das 1. Fühlerglied das längste oder zumindest gleichlang wie das 4., dieses meist länger oder höchstens gleichlang wie das 3. Rostrum bis zur Mitte der Mittelhüften reichend. Wangenplatten stumpf gerundet.

P r o n o t u m rd. 1.5 mal so breit wie lang, Lateralrand leicht eingebuchtet, unregelmäßig mit kurzen hellen Tuberkeln besetzt, mit langen (2 × Tuberkellänge) abstehenden Borstenhaaren. Humeraldorn klein, nahezu senkrecht seitlich abstehend.

S c u t e l l u m mit schwielig erhabener heller Spitze.

D e c k f l ü g e l mit tiefen groben dunklen Porengruben, parallelseitig, an der Basis so breit wie der Proximalrand des Pronotums. Membran mit dunkelbrauner Aderung, nicht ganz das Körperende bedeckend.

A b d o m e n : Tergite I-VI dunkelbraun, Tergit VII gelbbraun mit dunkler Längszeichnung. Connexiva gelbbraun mit dunklen Flecken proximal und distal, Distatecken nicht angespitzt und kaum vorstehend. Ventralseite gelbbraun, Mitte des Pro-, Meso- und Metasternums breit dunkelbraun.

B e i n e gelbbraun mit langer abstehender Behaarung, Hinterschenkel in der Regel dunkler gefleckt, mit 2 größeren und mehreren kleineren Zähnen am Innenrand.

G e n i t a l k a p s e l breit gerundet, ihr Vorderrand in Seitenansicht nur schwach vorgewölbt.

L ä n g e : 8.2-8.8 mm.

Die ♀♀ sind im Durchschnitt größer, 8.7-9.1 mm, Längenverhältnisse der Fühlerglieder I:II:III:IV im Mittel 2.6:2.4:2.4:2.2 mm, wobei das 4. Fühlerglied konstant kürzer ist als das 3. Die (namengegebende) Angabe bei LINDBERG, daß die Länge des 4. Gliedes nur 2/3 des 3. Gliedes beträgt, konnte bei keinem Exemplar festgestellt werden und beruht vermutlich auf einem Meßfehler am abgelenkten 4. Fühlerglied.

D i s k u s s i o n : Der habituell und durch die dunkle Gesamtfärbung ähnliche *Coriomeris alpinus* HORV., der die Hochgebirge Europas und Vorderasiens bewohnt, unterscheidet sich von *C. brevicornis* wie folgt: Kopf kürzer, Fühler schlanker und kürzer behaart. Pronotum breiter und mehr geschweift, seitlich über die Basis der Deckflügel vorstehend. Lateralrand mit weißlichgelbem Wulst auf dem kurze Tuberkel sitzen, welche Borstenhaare tragen die kürzer sind als die Tuberkel. Genitalkapsel länger als breit, gestreckter. *Coriomeris denticulatus* SCOP. ist durchschnittlich größer (8.6-10.2 mm) und heller rotbraun gefärbt. Körper und Fühlerbehaarung weniger dicht und kürzer. Heller Randwulst des Pronotums mit ca. 10 kräftigen Tuberkeln, deren Borstenhaare höchstens so lang wie die Tuberkel sind. Proximalrand des Pronotums breiter als die Basis der Deckflügel. Dorsum rotbraun, nur proximal angedunkelt, Lateralecken der Connexiva mit spitzem Zahn, insgesamt weniger dunkel gezeichnet.

Familie Alydidae STAL, 1872

Micrelytra fossularum (R.), 1790:

1 ♂ SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m 12.-16.6.83 lg. Barries & Probst.

Tenosius tangiricus (SD.), 1877:

1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos. Westmediterrane Art, welche bisher nur von Marokko und Sizilien gemeldet wurde.

Familie Scutelleridae LEACH, 1815

Odontotarsus robustus JAK., 1883:

1 ♂ Elaunda bei Aghios Nikolaos; 1 ♀ Umgebung Moni Preveli.

Odontotarsus parvulus HORV., 1917:

2 ♂♂ Aghia Irini bei Krisounas; 1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos. Seltene Art, bisher nur von Bulgarien und Kreta bekannt.

Familie Pentatomidae LEACH, 1815

Ventocoris achivus (HORV.), 1889:

♂♀ Heraklion unter niederer Vegetation.

Ancyrosoma leucogrammes (GM.), 1789:

1 ♂ 2 ♀♀ Umg. Kritsá; 1 ♀ Aghia Irini bei Krisounas, 900 m.

Sciocoris belferi FIEB., 1852:

1 ♂ Zakrosschlucht 24.4. - 3.5.80; 3 ♂♂ 2 ♀♀ Ierapetra; 3 ♀♀ Umgebung Moni Preveli; 1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos; 1 ♀ Vai, Strandbereich.

Holcostethus strictus (F.), 1803:

1 ♀ Gortis von Umbelliferen geklopft.

Eurydema lineola (BÄR.), 1858:

1 ♂ Umgebung Kloster Gouverneto von *Ballota pseudodictamnus* 24.4. - 3.5.80. Bisher von Spanien, Marokko und auch von der Türkei gemeldet. Das vorliegende Tier ist zwar feiner punktiert als das Vergleichstier aus der Türkei, stimmt jedoch in den Genitalarmaturen mit ihm überein.

Acrosternum arabicum E.W., 1959:

2 ♂♂ 2 ♀♀ Umg. Kloster Gouverneto von *Inula* geklopft 24.4. - 3.5.80. Wurde nach Tieren aus Saudiarabien beschrieben und ist auch aus dem Südosten der USSR, Iran und Afghanistan bekannt. Weicht von Vergleichstieren aus Saudiarabien durch helle Connexivaspitzen ab, welche dort schwarz sind.

Familie Cydnidae BILLBG., 1820

Macroscytus brunneus (F.), 1803:

2 ♂♂ 3 ♀♀ Umgebung Chania Strandbereich.

2. Ergänzungsmeldungen zum Teil I:

Nomenklatorische Änderungen sind für folgende im Teil I gemeldete Arten zu berücksichtigen, auf die mich dankenswerterweise Herr G. Seidenstücker aufmerksam machte:

<i>Plinthhis brevicollis</i> FERR.	statt	<i>P. hungaricus</i> Horv.
<i>Mustha spinosula</i> LEF.	statt	<i>M. spinulosa</i> LEF.
<i>Eysarcoris ventralis</i> WESTW.	statt	<i>E. inconspicuus</i> H.S.
<i>Spathocera dahlmannii</i> SCHILL.	statt	<i>S. dalmani</i> SCHILL.
<i>Lygaeosoma sardae</i> SPIN.	statt	<i>L. reticulatum</i> H.S.

Velia rhadamantha HOB.:

Samariasschlucht in Anzahl auf kleinen Flußtümpeln, apter und makropter.

Tingis hellencia PUT.:

Umgebung Moni Preveli an *Phlomis cretica* zahlreiche Larven aller Stadien, jedoch noch kein entwickeltes Exemplar.

Dictyla nassata PUT.:

Ierapetra von *Echium* sp.

Dictyla echii SCHRK.:

Vamos bei Chania in Anzahl; Umgebung Moni Preveli von *Echium* sp. ebenfalls von der Nominatform mit dunklem zweiten Fühlerglied. Ein ♂ von Vamos b. Chania hat ein einfarbig helles 2. Fühlerglied und ist der aus der Türkei beschriebenen und ostmediterranean verbreiteten *f. rufina* SEID., 1954 zuzuordnen.

Berytinus distinguendus FR.:

Elaunda bei Aghios Nikolaos vereinzelt unter *Sarcopoterium spinosum*, auch eine Larve V war vorhanden.

Apophymus pectoralis FIEB.:

Samariaschlucht in Anzahl unter *Thymus*.

Lygaeus equestris L.:

SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m, 2 Ex. 12. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Lygaeosoma sardae SPIN.:

1 ♀ Umgebung Chania unter trockener Vegetation.

Nysius graminicola KLT.:

Elaunda bei Aghios Nikolaos zahlreich von niederer Vegetation gestreift; Gortis vereinzelt; Umgebung Moni Preveli nicht selten.

Geocoris megacephalus creticus JOS.:

2 ♂♂ 1 ♀ Umg. Chania, Strandbereich unter niederer Vegetation; 1 ♂ Umg. Idäische Grotte b. 1500 m, Idha Gebirge Nordseite.

Macroplax fasciata H.S.:

Perkos b. Ano Viannos von *Cytisus* sp. in Anzahl; Samariaschlucht vereinzelt unter *Thymus*; SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m 12. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Plinthisus brevicollis FERR.:

Perkos b. Ano Viannos; Vai, Strandbereich; Axos; Ierapetra; Vamos b. Chania; Palekastró; Elaunda b. Aghios Nikolaos. Scheint häufig und auf der ganzen Insel verbreitet zu sein.

Ischnocoris punctulatus flavipes SIGN.:

Samariaschlucht vereinzelt unter *Thymus*.

Lethaeus cribratissimus STÅL.:

♂♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos; Rethymnon, Kavallos 10. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Ischnopeza hirticornis H.S.:

6 ♂♂ 4 ♀♀ Chania Strandbereich unter niederer Vegetation; Vai Strandbereich unter denselben Verhältnissen; Kritsá vereinzelt.

Trapezonotus ullrichi FIEB.:

1 ♀ Moni Preveli.

Rhyparochromus walkeri SAUND.:

♂♀ Umgebung Sitia; 1 ♂ Umg. Zakros; 1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos; Vai Strandbereich, vereinzelt unter niederen Pflanzen.

Pyrrhocoris niger REUT.:

Im Teil I wurden zwei Exemplare vom Idha Gebirge bei 1500 m unter *Astragalus creticus* gemeldet. Im selben Biotop konnten nun zahlreiche Tiere unter flachen Steinen, wieder in unmittelbarer Nähe von *Astragalus*-Büschen festgestellt werden, deren Samen offenbar besaugt werden. Erwartungsgemäß variieren die Körpermaße innerhalb einer größeren Serie u. zw. wurden ♂♂ mit 8.2 - 8.7 mm und ♀♀ von 8.5 - 9.5 mm gemessen. Auch die Länge der Flügeldecken variiert und ist bei größeren Exemplaren meist kürzer, bedeckt aber nicht den medial vorgezogenen Teil des Tergits V.

Scantius aegyptius L.:

Moni Preveli, Ierapetra und Umgebung Heraklion vereinzelt am Boden unter trockenen Pflanzen.

Haploprocta sulcicornis F.:

1 Ex. SW Lefka Ori, Aghia Irini b. 900 m 12. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Coriomeris hirticornis F.:

Ierapetra, Elaunda b. Aghios Nikolaos, Moni Preveli und Ostkreta b. Moni Topoliu jeweils vereinzelt.

Stictopleurus pictus FIEB.:

1 ♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos unter *Sarcopoterium spinosum*.

Maccevethus lutheri E.W.:

1 ♂ Rethymnon, Kavallos 10. - 16.6.83 lg. Barries & Probst; 1 ♂ Axos.

Odontoscelis minuta JAK.:

1 ♂ 2 ♀♀ Ierapetra; ♂♀ Elaunda bei Aghios Nikolaos; ♂♀ Umg. Chania Strandbereich zusammen mit *O. byrrhus*.

Odontoscelis byrrhus SEID.:

Zahlreiche nun vorliegende Belege von Chania, Strandbereich unter niederer Vegetation bestätigen den im Teil I gemeldeten Einzelfund. Weitere Funde von Ierapetra und Elaunda b. Aghios Nikolaos. Die kretischen Tiere sind insgesamt kleiner als jene von der Türkei und weisen fallweise auch weniger gekrümmte, verkürzte apikale Sklerite der Vesica auf, welche jedoch keine Abgrenzung einer Inselrasse rechtfertigen würden (vid. Seidenstücker).

Eurygaster maura L.:

1 Ex. Moni Preveli.

Graphosoma lineatum italicum MÜLL.:

Umgebung Kritsá; Gortis von Umbelliferen; Ostkreta, Moni Topoliu; Moni Preveli.

Aelia acuminata L.:

Elaunda b. Aghios Nikolaos; Vai, Strandbereich; Vamos b. Chania überall vereinzelt.

Stagonomus amoenus BR.:

Umgebung Moni Preveli zahlreich; Palekastró und Perkos b. Ano Viannos vereinzelt.

Staria lunata HAHN:

Umgebung Moni Preveli; Elaunda b. Aghios Nikolaos; Axos.

Codophila varia F.:

1 ♂ 2 ♀♀ Umgebung Moni Preveli.

Eurydema spectabile HORV.:

Umgebung Chania Strandbereich in Anzahl an *Cakile maritima*.

Nezara viridula L.:

Kritsá vereinzelt die Form mit gelbem Pronotumvorderrand; Rethymnon, Kavallos 10. - 16.6.83 lg. Barries & Probst.

Z u s a m m e n f a s s u n g : Der zweite Beitrag zur Kenntnis der Heteropterenfauna Kretas bringt Fundmeldungen von weiteren 70 Arten und zahlreiche Ergänzungsdaten zum ersten Teil. Von *Coriomeris brevicornis* LINDB., 1923, von dem bisher nur der Holotypus (♀) bekannt war, wird das ♂ beschrieben und abgebildet. *Dionconotus neglectus creticus* n. ssp. wird als Inselrasse von der Nomina-trasse der Balkanhalbinsel abgetrennt und beschrieben.

3. Literatur:

- HEISS, E. (1983): Heteropteren aus Kreta I (Insecta: Heteroptera). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 70: 135 - 144.
- HOBERLANDT, L. (1945): Ad Cognitionem Heteropterorum Faunae Balcanicae II. De Nova Subspecie Formaue Miridarum e Graecia. — Čas. Čs. Spol. Ent., 42: 127 - 131.
- JOSIFOV, M. (1962): Eine neue Miridenart von der Insel Kreta (Hem. Het.). — Ann. Hist. Nat. Mus. Hung., 54: 377 - 379.
- (1964): Über die Gattung *Orthonotus* Stephens, 1829 (Het. Miridae). — Reichenbachia, 4: 151 - 156.
- (1965): Zwei neue *Emblethis*-Arten (Het. Lydæidae). — Reichenbachia, 5: 203 - 206.
- LINDBERG, H. (1923): Über die Gattung *Coriomeris* WESTW. (Hem. Het.). — Ann. Mus. Nat. Hung., XX: 73 - 80.
- SIENKIEWICZ, I. (1960): Une nouvelle forme de Miridae. — Trav. Mus. d'Hist. Nat. Grigori Antipa, II: 407 - 409.
- TSSHERNOVA, G.P. (1978): Palæarctic species of the genus *Coriomeris* WESTW. (Het. Coreidae). — Rev. Ent. URSS, LVII: 551 - 567.
- WAGNER, E. (1968): Über *Dionconotus* Reuter, 1894 (Heteroptera, Miridae). — Not. Ent., XLVIII: 55 - 61.
- (1971/72): Die Miridae HAHN, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera) Teil 1. — Ent. Abh. Dresden, 37 Supplement, 484 pp.
- (1973): Dto., Teil 2. — Ibidem, 39 Supplement, 421 pp.
- (1975): Dto., Teil 3. — Ibidem, 40 Supplement, 483 pp.